

Budgetbericht 2021

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

30	Rechts- und Standesamt
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

301	Rechtsangelegenheiten
302	Ordnungsaufgaben
303	Fleischhygiene
304	Standesamt
305	Bestattungswesen
306	Kommunale Verkehrsüberwachung
307	Verbraucherschutz und Veterinärwesen

(Budget-Nr.) (Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	3.450.700	3.573.200
Ausgaben.....	338.600	322.300
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	3.112.100	3.250.900

1.2 Personalplanungskosten

	2021	Nachrichtl. 2020
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	3.456.660	3.302.610

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	301	Bezeichnung:	Rechtsangelegenheiten
-------------	-----	---------------------	-----------------------

Einnahmen.....	92.000	85.500
Ausgaben.....	65.000	60.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	27.000	25.500

Ansätze 2021	Nachrichtl. Ansätze 2020
-in Euro -	-in Euro-

Nr.:	302	Bezeichnung:	Ordnungsaufgaben
-------------	-----	---------------------	------------------

Einnahmen.....	210.000	214.800
Ausgaben.....	47.500	49.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	162.500	165.800

Nr.:	303	Bezeichnung:	Fleischhygiene
-------------	-----	---------------------	----------------

Einnahmen.....	1.050.900	1.013.500
Ausgaben.....	37.800	37.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	1.013.100	975.700

Nr.:	304	Bezeichnung:	Standesamt
-------------	-----	---------------------	------------

Einnahmen.....	172.500	166.000
Ausgaben.....	10.600	14.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	161.900	151.400

Nr.:	305	Bezeichnung:	Bestattungswesen
-------------	-----	---------------------	------------------

Einnahmen.....	993.300	921.900
Ausgaben.....	107.600	97.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	885.700	824.300

Nr.:	306	Bezeichnung:	Kommunale Verkehrsüberwachung
-------------	-----	---------------------	-------------------------------

Einnahmen.....	906.000	1.155.500
Ausgaben.....	21.100	23.800
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	884.900	1.131.700

Nr.:	307	Bezeichnung:	Verbraucherschutz und Veterinärwesen
-------------	-----	---------------------	--------------------------------------

Einnahmen.....	26.000	16.000
Ausgaben.....	49.000	39.500
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-23.000	-23.500

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Budget 301

Das Rechts- und Standesamt, Abteilung Allgemeine Rechtsangelegenheiten mit Bußgeldstelle und Kommunaler Verkehrsüberwachung sowie die Abteilung Ordnungsaufgaben nehmen fast ausschließlich gesetzlich vorgegebene Aufgaben wahr, so dass

Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele für den Aufgabenvollzug nur eingeschränkt zum Tragen kommen können. Die Ausgaben der Abteilungen unterliegen der ständigen Kontrolle.

Budget 302

Das Rechts- und Standesamt, Abteilung Ordnungsaufgaben, nimmt fast ausschließlich gesetzlich vorgegebene Aufgaben wahr, so dass Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele für den Aufgabenvollzug nur eingeschränkt zum Tragen kommen können. Die Ausgaben der Abteilung unterliegen der ständigen Kontrolle. Die Festsetzung der Verwaltungsgebühren ist durch das Bayerische Kostengesetz vorgegeben.

Budget 303

Vorgegebenes Ziel ist stets ein kostendeckendes Gebührenaufkommen zu generieren.

Budget 304

Die Gebührenfestsetzung im Personenstandswesen ist im Kostenverzeichnis gesetzlich vorgegeben (letzte Anhebung fand am 01.06.2019 statt).

Budget 305

Anhand der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) unterliegen die städtischen Friedhöfe einer ständigen Einnahmen- und Ausgabenkontrolle.

Budget 306

siehe 301.

Budget 307

Die Abteilung Verbraucherschutz/Veterinärwesen nimmt fast ausschließlich gesetzlich vorgegebene Aufgaben wahr, so dass Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele für den Aufgabenvollzug nur eingeschränkt zum Tragen kommen können. Die Ausgaben der Abteilung unterliegen der ständigen Kontrolle. Die Festsetzung der Verwaltungsgebühren ist durch das Bayerische Kostengesetz vorgegeben.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2020

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Budget 301

Der Budgetvollzug verläuft normal mit folgender Ausnahme:

Bei den Einnahmen können aufgrund der Corona-Pandemie deutlich höhere Einnahmen im Bußgeldbereich als veranschlagt entstehen, falls die bestehenden Maßnahmen wieder verschärft werden müssen. Es sind zwischen 45.000 EUR und 60.000 EUR möglich. Bereits jetzt ist der Haushaltsansatz 2020 deutlich überschritten.

Budget 302

Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren deutlich unter dem veranschlagten Ansatz. Im Laufe des bisherigen Jahres fanden bspw. deutlich weniger Veranstaltungen statt.

Budget 303

Der Vollzug verläuft angepasst an die zurückgegangenen Schlachtzahlen.

Budget 304

Die Einnahmen und Ausgaben verlaufen im Grunde trotz der Pandemie planmäßig.

Budget 305

Der Vollzug verläuft planmäßig.

Budget 306

Der Budgetvollzug verläuft wie bei 301 normal mit folgender Ausnahme:
Die hohen Bußgeldeinnahmen des Jahres 2018 (1.250.000 EUR) konnten im Jahr 2019 nicht erreicht werden und werden auch für das Haushaltsjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie deutlich unter dem Gesamt-Haushaltsansatz (1.155.500 EUR) bleiben. Es sind Mindereinnahmen von 200.000 EUR zu befürchten, da während des Lock-Downs zwischen Februar und Mai 2020 die Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern eingebrochen sind und der KOD verstärkt die Einhaltung der Vorgaben der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung kontrollierte.

Budget 307

Der Vollzug verläuft planmäßig.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Budget 301

Wesentliches Ziel der Abteilung ist grundsätzlich eine sachgerechte Aufgabenerfüllung, insbesondere in allgemein- und verkehrserzieherischer Hinsicht unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nach den einschlägigen Bußgeldvorschriften und dem Kostengesetz sowie eine sparsame Ausgabenpolitik.

Budget 302

Wesentliches Ziel der Abteilung ist grundsätzlich eine sachgerechte Einnahmeerfüllung unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nach dem Kostengesetz sowie eine sparsame Ausgabenpolitik. Hauptaufgaben sind nach wie vor das Gewerbe- und Gaststättenrecht, wobei jedoch gerade in diesen Bereichen die Einnahmen stets anfallsbedingt sind und deshalb nie genau kalkuliert werden können. Weitere Aufgaben sind alle Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wie allgemeines Sicherheitsrecht (Veranstaltungen, Hundeprobleme), Unterbringungsrecht,

Obdachlosenangelegenheiten, Waffen-/Sprengstoffrecht und Jagd-/Fischereirecht. Außerdem sind Güterkraftverkehrs-, Personenbeförderungs-, Fahrschul- und Fahrlehrerrecht sowie das Prostituiertenschutzgesetz zu vollziehen. Für das ProstSchG gilt, dass die Ausgaben durch Leistungen des Bundes erstattet werden.

Budget 303

Lebensmittelsicherheit und Tierschutz bei kostendeckendem Mittel- und Personaleinsatz.

Budget 304

Als Serviceunternehmen unserer Bürger und Bürgerinnen sind wir stets bemüht, unseren Kundenservice zu verbessern und auszubauen.

Nach Beschaffung und Inbetriebnahme zwei weiterer EC-Terminal (mobil) und erweiterter Nutzung unseres Infoma-Zahlprogrammes wurde unser Service in Bezug auf bargeldlosen und schnellen Zahlungsverkehr maßgeblich verbessert.

Mit der Umstellung auf Buchstabenverteilung bei allen Standesbeamtinnen und Standesbeamten für die standesamtlichen Bereiche (Geburt, Eheschließung, Sterbefall, Vaterschaftsanerkennung, Namensänderung, etc.) können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine schnellere Bearbeitungszeit und Kontaktaufnahme bieten.

Budget 305

Durch neu angebotene Grabarten und somit einer größeren Bandbreite an Möglichkeiten soll die Einnahmesituation verbessert werden. Gleichzeitig unterliegen die Ausgaben einer ständigen Kontrolle.

Budget 306

siehe 301.

Budget 307

Im Verbraucherschutz geht es um den Schutz des Verbrauchers. Die amtliche Lebensmittelüberwachung wacht darüber, dass die Unternehmen ihrer primären Verantwortung für ihre Produkte nachkommen und alle Rechtsvorschriften im Verkehr mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen eingehalten, Gefahren vom Verbraucher abgewendet und Verstöße gegen die Vorschriften des Lebensmittelrechts und Tabakrechts geahndet werden.

Beim Veterinärwesen geht es um den Vollzug sämtlicher tierschutz- und tierseuchenrechtlicher (EU-)Vorschriften.

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2021

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Budget 301

Der Haushaltsvollzug 2019 zeigt, dass die Einnahmen in etwa dem Niveau des Vorjahres entsprechen werden. Dies wird sich unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung in 2020 mit Ausnahme der zusätzlichen Einnahmen durch die Corona-Pandemie im Haushaltsjahr 2021 so fortsetzen. Es wird auf die Erläuterungen zu Ziffer 3 verwiesen.

Budget 302

Für das neue Jahr sind keine besonderen Maßnahmen, Änderungen, etc. geplant.

Budget 303

Die Entwicklungen ergeben sich in Abhängigkeit zum Schlachtaufkommen.

Budget 304

Neben der Umsetzung einer Schnittstelle von unserem Fachprogramm in unser Kassenprogramm sind wir bestrebt, sowohl die Möglichkeiten der Trauorte als auch der Trautermine zu erweitern.

Budget 305

Die seit einigen Jahren entstandenen neuen Grabarten wie „Blätter im Wind“, Baumgräber, etc. werden kontinuierlich weiterentwickelt bzw. ausgebaut.

Budget 306

Es wären im Grunde alle Voraussetzungen vorhanden gewesen, um einnahmeseitig an das Haushaltsjahr 2019 anknüpfen zu können. Die Corona-Pandemie hat dies verhindert. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Rahmenbedingungen ändern. Die Ansatzhöhen auf der Ausgabenseite werden geringfügig erhöht aufgrund des zweiten Dienstfahrzeuges und der Ergebnisse weiterer Sicherheitsüberprüfungen der Arbeitsplätze. Es wird auf die Erläuterungen zu Ziffer 3 verwiesen.

Budget 307

Aufgrund der neuen organisatorischen Abteilung „Verbraucherschutz und Veterinärwesen“ wurde das neue Budget 307 gebildet. Für den Bereich sind im kommenden Jahr keine besonderen Maßnahmen bzw. Änderungen geplant.